

Dingliche Haftung des Grundbesitzes nutzen – Anwendung in der Praxis

z.B. für Grundsteuern, Beiträge (KAG/BauGB), Wasser-, Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgebühren, ...

Grundsteuern, Beiträge, grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren sind öffentliche Last. Dadurch mehr Einnahmen (Erträge), i. d.R. nein, wenn man dieses dingliche, gesetzliche Verwertungsrecht nicht aktiv nutzt. Diese Ansprüche sind privilegiert, dazu gehört auch, Strategien in Verwaltungsvollstreckung zu entwickeln, alles wichtige zum dinglichen Verwertungsrecht am Grundstück und nicht zuletzt Anforderungen an Duldungsbescheide zu kennen. Mit diesem Praxis - Seminar möchten wir die Anwendungsmöglichkeiten und rechtlichen Grundlagen zur öffentlichen Last (dingliche Haftung des Grundstückes) und zum Erlass von Duldungsbescheiden, mit welchen die dingliche Haftung des Grundbesitzes tituliert und durchgesetzt werden kann, vorstellen.

Inhalte des Seminars sind u.a.:

- Begriff öffentliche Last und deren Wirkung, Beispiele von Grundstückslasten
- Nutzung der dinglichen Haftung des Grundstückes als „Druckmittel“ – zeitliche Wirkung
- Zwangsversteigerungsverfahren Anmeldung oder Beitritt; Teilnahme von Nebenforderungen am Rang, taktische Fragen, bis zum Verkauf eines Grundstückes
- rechtliche Grundlagen für den Duldungsbescheid und Zuständigkeiten in der Verwaltung
- Anwendungsbereiche z. B. Grundsteuer, Beiträge (BauGB, KAG), Grundbesitzgebühren (KAG) u. a.
- Notwendiger Nachweis von Vollstreckungsaktivitäten gegen den/die persönliche/n SchuldnerIn
- Umfang der dinglichen Haftung (welche Ansprüche fallen darunter)
- Verfahren zum Erlass eines Duldungsbescheides, Anhörung?!, Inhalt eines Duldungsbescheides,
- Erlass des Bescheides, zeitliche Betrachtung, Rangklassenstellung
- Durchsetzung und Vollziehung des Bescheides - Zwangsvollstreckungsmöglichkeiten
- Billigkeitsmaßnahmen für Duldungspflichtige – Ratenzahlungsmöglichkeiten
- Öffentliche Last bei Teilung und Verschmelzung von Grundstücken
- taktische Fragen und Beispiele, Besprechung von Fragen der Teilnehmenden

Schon erlassene Duldungsbescheide u. a. Regelungen Ihrer Verwaltung, Verbandes, ... können Sie gerne einbringen.

Ihr/e Dozent/in: Lutz Weber Geschäftsführer der BTK UG

Zielgruppe: Mitarbeitende aus den Kassen, der Vollstreckung, Bereichen der Beitrags-, Steuer-, und/oder Grundbesitzgebührenveranlagung, aus Stadt-, Gemeindewerken, Zweckverbänden, u.a. sowie weitere an diesem Thema Interessierte

Die Seminare findet jeweils statt, in der Zeit von **10.00** Uhr bis ca. **16.00** Uhr, in einem zentral gelegenen Hotel:

am **09. September 2024** in 17489 **Greifswald**, Seminarnr. 090924/ÖL/LW

am **10. März 2025** in 19061 **Schwerin** Seminarnr.: 100325/ÖL/LW

Seminargebühren je Teilnehmer*in: 185,00 € zzgl. der gesetzl. MwSt.

(Darin enthalten sind Seminarunterlagen, inkl. vielen Mustern auf Stick/CD, ein Teilnahmezertifikat sowie Catering.)

Es erfolgt eine schriftliche Eingangsbestätigung. Ca. 2 Wochen vor dem Termin erhalten Sie eine finale Durchführungsbestätigung mit Anschrift des Tagungshotels. inkl. Rechnung. Stornierungen bis 1 Monat vor dem Seminartag sind kostenfrei, danach werden 75,00 € Bearbeitungsgebühr, ab 21 Tage davor 50% und bei Absagen unter 15 Tagen vor dem Seminartermin 100% der Seminargebühr berechnet.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



Anmeldung zum Web-Seminar per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de **oder über die Homepage**
ggf. auch per Fax an 03 64 21 72 47 25 oder per Brief möglich

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____

